



KirchenVolksBewegung auf dem Ev. Kirchentag in Berlin

„Markt der Möglichkeiten“
Messe-Halle 1.1 Stand H18



**Freitag 19 Uhr Gethsemanekirche
Feier-Abend-Mahl**

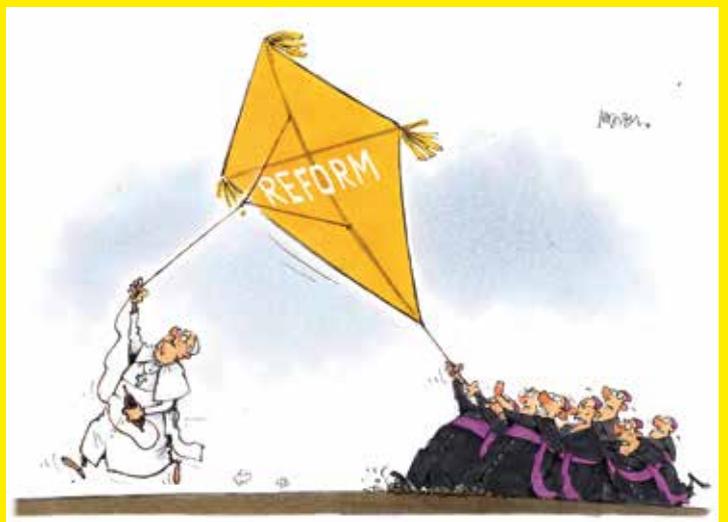
Ja zur Reformation – in ökumenischem Geist

Als katholische Reformbewegungen beteiligt sich die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* am Programm des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentags mit „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ (siehe unten) und der Mitwirkung am ökumenischen „Feier-Abend-Mahl“ in der Gethsemanekirche (siehe umseitig).

Die „versöhnte Verschiedenheit“ ist ein wichtiges Etappenziel hin zu einer geschwisterlichen Kirche. Bringen wir – so wie Papst Franziskus – neue Hoffnung in unsere Kirchen und in die Gesellschaft, damit wir den Herausforderungen der heutigen Zeit gerecht werden können!

Wir wünschen viele gute Begegnungen auch über den Kirchentag hinaus.

Bundesteam der KirchenVolksBewegung »Wir sind Kirche«



Karikatur © Gerhard Mester

Treffpunkt Jakobsbrunnen

„Gespräche am Jakobsbrunnen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“

Offene Gesprächskreise zu jeder Stunde zu aktuellen Themen mit Gästen aus Kirche, Gesellschaft und Politik. Der **Jakobsbrunnen** ist in biblischer Tradition ein uraltes Symbol für Kommunikation und Quelle des Lebens. Er war Ort der Begegnung zwischen Jesus und der Samariterin (Joh 4,5-42) – ein erstes „ökumenisches Gespräch“.

Messe-Halle 1.1 Stand H18 (Programmheft Seite 471)

Telefon am *Wir sind Kirche*-Treffpunkt: 0176-5325 7002

Do

25. Mai

10:45 Morgenimpuls

11:00 P. Christian Herwartz SJ Leiter von Exerziten auf der Straße, Berlin
Exerziten auf der Straße: Respektvolles Hören und Sehen

12:00 Pierre Stutz Theologe und Autor, Schweiz
Heiliger Zorn – Die spirituelle Botschaft von Ärger, Zorn und Wut

13:00 Prof. Dr. Thomas Sternberg Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)
Über den gemeinsamen Dienst der Christen in unserem Land

14:00 Prof. Dr. Dorothea Sattler Leiterin Ökumenisches Institut, Universität Münster
Eucharistie und Abendmahl. Ökumenische Perspektiven

15:00 Pastor Andreas Güthling Ev.-Freikirchliche Gemeinde Zoar Prenzlauer Berg
Pfarrer Dr. Michael Höhle Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie Prenzlauer Berg
Pfarrer Christian Zeiske Ev.-luth. Gethsemane-Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord
„durch Mauern hindurch“ – ein ökumenisches Feier-Abend-Mahl

16:00 Dr. Ellen Ueberschär Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages, Fulda
„3. Ökumenischer Kirchentag 2021“

17:00 Dr. Markus Dröge Bischof der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)
„Begabt leben – Mutig verändern“ Der Reformprozess der EKBO

Fr

26. Mai

10:45 Morgenimpuls

11:00 Prof. em. Dr. Franz Segbers Theologe und Sozialethiker, Kelkheim
Armut als Menschenrechtsverletzung in Deutschland

12:00 Prof. Dr. Ulrich Duchrow Theologe und Sozialethiker, Heidelberg
Kapitalismuskritik bei Luther und Papst Franziskus

13:00 Evelyn Finger DIE ZEIT, Leiterin des Ressorts „Glauben & Zweifel“, Hamburg
Religion: alter Hoffnungsträger oder neuer Störenfried?

14:00 Dr. Irmgard Schwaetzer Präses der Synode der Ev. Kirche in Deutschland (EKD), Hannover
Reformation und Gemeinde

15:00 Bettina Jarasch MdA BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berlin
Religion und Weltanschauung in der Schule

16:00 Mike Corsa Generalsekretär AG der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej), Hannover
„Damit die Welt zusammenhält“ – Gemeinsames Sozialwort der Jugend

17:00 Dr. Antje Vollmer Bundestagsvizepräsidentin a. D., Publizistin
P. Klaus Mertes SJ Direktor des Kolleg St. Blasien
Ökumene der Märtyrer – Abendmahlsgemeinschaft

Sa

27. Mai

10:45 Morgenimpuls

11:00 Wiltrud Rösch-Metzler Bundesvorsitzende pax christi, Stuttgart
Zeit für Abrüstung – was aus pax christi-Sicht getan werden muss

12:00 Arne Lietz MdEP SPD-Abgeordneter im Europaparlament, Lutherstadt Wittenberg
Die Rolle der Kirchen in Europa

13:00 Dr. h.c. Wolfgang Thierse Bundestagspräsident a. D., Berlin
Deutschland als Einwanderungsland

14:00 Britta Baas Publik Forum, Oberursel/Usingen
„Unser Kreuz hat keine Haken!“ – Christen und Rechtspopulismus

15:00 Dr. Andreas Verhülsdonk Referat Religionspädagogik Deutsche Bischofskonferenz, Bonn
Wie soll der Religionsunterricht der Zukunft aussehen?

16:00 Dr. Franz Kaern-Biederstedt Ökum. Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.
„Lieben, glauben, kämpfen“ – 40 Jahre HuK

Ökumenisches Feier-Abend-Mahl

in der Tradition des Evangelischen Kirchentages

„durch Mauern hindurch“

Freitag 26. Mai 2017

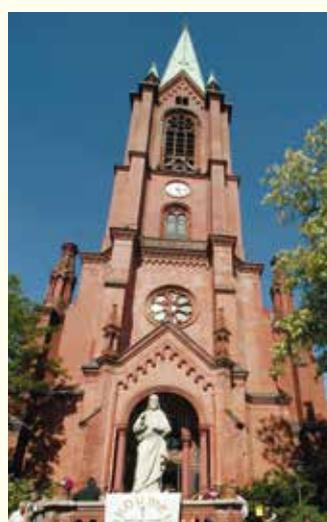
19 Uhr bis 21 Uhr / 22:30 Abendsegen

Gethsemanekirche

Stargarder Str. 77, Prenzlauer Berg (Kirchentagsplan: 418 / A8)

S, U, Tram „Schönhauser Allee“ oder **Tram „Stargarder Straße“**

von „Messe Nord/ICC“ in 17 Min. auf Ringbahn S41 (Uhrzeigersinn) bis „Schönhauser Allee“
von „Messe Süd“ eine Station bis „Westkreuz“, dann Ringbahn S41 bis „Schönhauser Allee“



Es laden ein: Ev. Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord, Röm.-Kath. Pfarrei Heilige Familie / St. Augustinus, Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), landeskirchliche Gemeinschaft „Freiraum“, „Berliner Tafel“, *Wir sind Kirche* – sowie Theater- und Musikgruppen von Geflüchteten

Für einen neuen Aufbruch in der Ökumene



Vor zehn Jahren zum Evangelischen Kirchentag 2007 in Köln hat die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* folgende sieben Thesen „Wider die Resignation in der Ökumene“ formuliert:

- Nur wenn die Kirchen selber Versöhnung üben, können sie diese von anderen einfordern!
- Die gemeinsamen Ökumenischen Erklärungen dürfen nicht im Sand verlaufen!
- Nicht die Zulassung getaufter Christen zum gemeinsamen Abendmahl, sondern die Verweigerung ihrer Zulassung ist begründungsbedürftig!
- Ökumene ist nur auf Augenhöhe möglich!
- Ämter- und Strukturfragen dürfen keine neuen Mauern zwischen den Kirchen aufrichten!
- Der nächste Ökumenische Kirchentag muss auch theologische und pastorale Signalwirkung haben!
- Die Ökumene braucht nicht nur Symbole, sondern auch sichtbare Verwirklichung!

Im Oktober 2016 wurde in Lutherstadt Wittenberg der **Wittenberger Appell christlicher Reformgruppen zum Reformationsjahr 2017: „Die Welt brennt – die Kirchen verzetteln sich im Klein-Klein“** verabschiedet.

500 Jahre nach der von Deutschland ausgegangenen Reformation ist das Jahr 2017 ein entscheidendes Jahr, das hoffentlich konkrete Fortschritte für die Ökumene bringen wird. Beim 1. Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin mussten die beiden Gottesdienste mit Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl in der Gethsemanekirche noch außerhalb des Kirchentagsprogramms gefeiert werden. Die katholischen Priester, besonders Prof. Gotthold Hasenhüttel, wurden hart bestraft. Jetzt hat Papst Franziskus Veränderungsbereitschaft signalisiert. Es liegt nun an den deutschen Bischöfen, konkrete Vorschläge einzubringen. Angesichts vieler konfessionsverbindender Ehepaare ist dieses Thema keine Randfrage.

Bekennen Sie Farbe mit dem orangenen Band „Gemeinsame Mahlfeier“!

Für die gegenseitige Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl

Lese-Tipp:

Prof. Dr. Johannes Brosseder:
„Ökumene baut Brücken. Ökumene auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017“, Schutzgebühr: 2,50 €

Buch-Tipp:

Johannes Brosseder, Hans-Georg Link (Hrsg.)
Eucharistische Gastfreundschaft. Ein Plädoyer evangelischer und katholischer Theologen
Taschenbuch, 192 Seiten, Sonderpreis: 3,00 €

Alles ist am „Treffpunkt Jakobsbrunnen“ der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* (**Messe-Halle 1.1 Stand H18**) erhältlich.

Hinweise auf andere Veranstaltungen:

Veranstaltungen von Publik-Forum (Auswahl)

Donnerstag, 25. Mai 2017

Ev. Emmausgemeinde (Kirchenraum), Lausitzer Platz 8a, Kreuzberg

- 9:00-10:00** Bibelarbeit mit Bodo Ramelow:
Kann man mit der Bergpredigt Politik machen?
- 11:00-13:00** Mit Luther, Marx und Papst – die kapitalistische Zivilisation überwinden. Podium mit Ulrich Duchrow, Bodo Ramelow, Katja Strobel und Wolfgang Kessler

Freitag, 26. Mai 2017

St.-Augustinus-Kirche, Dänenstr. 17/18, Prenzlauer Berg

- 10:00** Morgenimpuls von Pierre Stutz
- 10:30-12:00** Pierre Stutz: Lass dich nicht im Stich!
Vom spirituellen Umgang mit Ärger und Wut

Samstag, 27. Mai 2017

St.-Augustinus-Kirche, Dänenstr. 17/18, Prenzlauer Berg

- 10:00** Morgenimpuls von Christian Herwartz, Jesuit
- 10:30-12:00** Für eine Wirtschaft, die dem Leben dient
Podium mit Norbert Bernholt, Friedhelm Hengsbach, Luise Steinwachs, Stephanie Wild, Wolfgang Kessler

„Zentrum Gottesdienst“ Werkstatt des Ev. Kirchentags

In der **Gethsemanekirche** sowie in der ebenfalls zur Ev. Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord gehörenden **Paul-Gerhardt-Kirche** (Wisbyer Str. 7, Pankow, Kirchentagsplan 640 A8) findet Donnerstag, Freitag und Samstag die Werkstatt für Gottesdienste heute statt, u.a.:

Gethsemanekirche, Stargarder Str. 77, Prenzlauer Berg

- Donnerstag 15:00-17:30**
„Was siehst du in mir?“ Werkstatt über Gottesdienste mit Geflüchteten
- Donnerstag 19:00-22:00**
Predigt-Slam
- Freitag 11:00-13:00**
Schmeckt und seht! – Breads of the World. Abendmahlvariationen
- Freitag 15:00-17:30**
Du siehst meine Schattenseiten (mit Kinogottesdienst)

„Zentrum Regenbogen“ für Lesben, Schwule und andere Identitäten

im KOSMOS (Karl-Marx-Allee 131 a, 10243 Berlin-Friedrichshain) sowie in zwei benachbarten Kirchen. Mehr: www.zentrum-regenbogen.de

Über den Kirchentag hinaus . . .

www.wir-sind-kirche.de

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ist eine Reformbewegung innerhalb der römisch-katholischen Kirche. Seit dem KirchenVolksBegehren 1995 setzen wir uns für diese Ziele und Forderungen ein:

- 1 Aufbau einer geschwisterlichen Kirche
- 2 Volle Gleichberechtigung der Frauen in allen kirchlichen Ämtern
- 3 Keine Bindung des Priesteramtes an den Pflichtzölibat
- 4 Positive Bewertung der Sexualität und Anerkennung der verantworteten Gewissensentscheidung
- 5 Frohbotschaft statt Drohbotschaft

Zusätzlich ist uns die **Ökumene** ein wichtiges Anliegen, besonders seit dem 1. Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin.

Grundlage unseres Engagements ist das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965), das in vielem immer noch nicht umgesetzt ist.

Unsere Informationsangebote:

- monatlicher kostenloser E-Mail-Newsletter
- vierteljährlicher kostenloser Info-Brief per Post oder per E-Mail
- „Gelbe Reihe“ der KirchenVolksBewegung zu aktuellen theologischen Themen

Mehr dazu an unserem

**„Treffpunkt Jakobsbrunnen“
Messe-Halle 1.1 Stand H18,**
im Internet unter www.wir-sind-kirche.de
oder bei der Kontaktadresse (siehe rechts).

Das Engagement von *Wir sind Kirche* auf dem Kirchentag kostet uns etwa **8.000 Euro**.

Wir danken für jede große und kleine Spende!

Bundesweites Spendenkonto

Wir sind Kirche e.V.

IBAN: **DE07 4006 0265 0018 2220 00**
BIC: GENODEM1DKM

Kommende Veranstaltungen

**Wittenberger Ökumenische Versammlung WÖV
„Vom wahren Schatz der Kirchen –
Das Evangelium gemeinsam neu entdecken“**
21.-28. August 2017 – Lutherstadt Wittenberg

**Wir sind Kirche-Tagung „Baustelle Gemeinde“
und 40. öffentliche Bundesversammlung**
27.-29. Oktober 2017 – Ulm

Einladung zum Mitmachen

Wir helfen Ihnen gerne,
Gleichgesinnte in Ihrer Nähe zu finden.

Kontaktpersonen in Ihrer Nähe:

www.wir-sind-kirche.de/?id=259
www.wir-sind-kirche.de/?id=623

Bundesweite Kontaktadresse:

KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche
Postfach 65 01 15, 81215 München
Tel: 08131-260 250, Fax: 08131-260 249
E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

V.i.S.d.P.: *Wir sind Kirche* c/o Christian Weisner, Postfach 65 01 15, 81215 München

Druckerei: www.braackmann.de

Info-Coupon

Bitte abgeben am **„Treffpunkt Jakobsbrunnen“
Messe-Halle 1.1 Stand H18**

oder faxen an

Fax: 08131-260 249

oder senden an

**KirchenVolksBewegung
»Wir sind Kirche«
Postfach 65 01 15
D-81215 München**

Ich bitte um kostenlose Zusendung:

- monatlicher **E-Mail-Newsletter**
- vierteljährlicher **Info-Brief per E-Mail**
- vierteljährlicher **Info-Brief per Post** (Spende erbeten)
- Bestellliste** aller lieferbaren Materialien
- Kontaktadresse** in meiner Nähe

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte nennen Sie uns auch Adressen weiterer Personen, die wir über die KirchenVolksBewegung informieren können. Danke!